**Zeitschrift:** Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Schwyz
**Band:** 97 (2005)

**Vereinsnachrichten:** Chronik des Historischen Vereins des Kantons Schwyz 2004/2005

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Chronik des Historischen Vereins 2004/2005

## 127. Jahresversammlung 2004 in Altendorf

Erst zum zweiten Mal in seiner Vereinsgeschichte traf sich der Historische Verein des Kantons Schwyz am 8. Dezember – am Tage von Maria Empfängnis – in Altendorf. Einzig im Jahre 1954, vor genau 50 Jahren, tagte der «Historische» schon einmal im Märchler Dorf zwischen Seestatt und St. Johann. Über 120 Personen sind dem Ruf in die March gefolgt – ein untrüglicher Beweis für einen lebendigen Verein mit aktiven und interessierten Mitgliedern. Aus der Regierung des Standes Schwyz war der Vorsteher des Justizdepartements, Regierungsrat Peter Reuteler, anwesend. Der Bezirk March liess sich durch seinen Statthalter, Kaspar Mettler, vertreten, der auch die Grussworte der Bezirksbehörden überbrachte. Der Gemeindepräsident von Altendorf, Albert Steinegger, musste sich entschuldigen lassen, jedoch nicht ohne den Vereinsmitgliedern die besten Grüsse zu entbieten und einen Umtrunk zu offerieren. Ein spezieller Willkomm gebührte Pfarrer Hermann Bruhin, Altendorf, sowie Ehrenmitglied Franz Wyrsch, Küssnacht am Rigi. Der Marchring war mit seinem Präsidenten, Dr. Jürg Wyrsch, Tuggen, vertreten.

Der Vereinsbericht, der jeweils als Chronik in den Mitteilungen publiziert wird, wurde durch den Präsidenten mündlich ergänzt. Höhepunkte des Jahresprogramms bildeten die erfolgreiche und beliebte Vortragsreihe im Bundesbriefmuseum sowie die gut besuchte Kunst- und Geschichtsfahrt vom 22. Mai 2004. Diese führte die Schwyzer Geschichtsfreunde ins Toggenburg und nach Werdenberg.

Umfassende Informationen wurden über das Projekt «Schwyzer Kantonsgeschichte» abgegeben. Die Finanzierung dieses grossen Publikationsvorhabens ist zu Stande gekommen, nun gilt es, eine entsprechende Projektorganisation zu konstituieren. Der Historische Verein wird dabei als Herausgeber fungieren und nicht zuletzt personell massgeblich an der Entstehung des mehrbändigen Werkes mitarbeiten. Der Regierungsrat des Kantons Schwyz sowie die Schwyzer Kantonalbank übernehmen das Patronat und den Grossteil der Kosten.

Für elf Vereinsmitglieder musste leider Totenklage gehalten werden: Baptist Auf der Maur, Steinen; Dr. Josef Fuchs, Wollerau; Edith Kälin, Einsiedeln; Walter Schorno, Goldau; Adolf Steidiger, Brunnen; Armin Steidiger, Brunnen; Elisabeth Schädler, Einsiedeln; Josef und Anna Rickenbacher, Steinen; Nelly Huwyler-Schorno, Steinen; Albert Birchler, Einsiedeln.

Über 74 Personen konnte der Vorstand im Berichtsjahr neu in den Verein aufnehmen. Sehr erfolgreich verlief eine gezielte Werbeaktion bei den im Schwyzer Staatskalender verzeichneten Personen sowie unter den Mitgliedern des Unteroffiziersvereins Schwyz. Diesen Eintritten stehen einige Austritte gegenüber; wiederholt mussten auch Mitglieder wegen mehrmaligen Nichtbezahlens der Beiträge von der Liste gestrichen werden. Der Historische Verein zählte am Tage der Jahresversammlung 2004 somit 1370 Vereinsmitglieder. Es ist höchst erfreulich, dass der Verein der Schwyzer Geschichtsfreunde dermassen prosperiert. Und trotzdem wird der Vorstand die Werbung nicht aus den Augen verlieren. Wirksam ist jedoch auch die unablässige Mund-zu-Mund-Propaganda der Mitglieder. Viele Vereinsmitglieder setzen sich vorbildlich und erfolgreich als Werber ein.

Für die 50-jährige Vereinszugehörigkeit konnte Dr. Albert Marty, Bünzen, geehrt werden. Er trat als damaliger Referent über die Geschichte der Korporation Schillingsrüti als einziger im Jahre 1954 in Altendorf dem Verein bei. Seit 25 Jahren gehören dem Historischen Verein an: Josef Beerli, Küssnacht; Alfred Gwerder, Muotathal; Josef Hasler, Pfäffikon; Dr. Johann Rudolf Hug, Strengelbach; Dr. Hans Meyer, Morschach; Nikolaus von Reding, Schwyz.

Vereinskassier Daniel Stüssi präsentierte die Rechnung für das Jahr 2004. Einem Aufwand von Fr. 68 117.15, in welchem der Druck der Mitteilungen 2004 (Fr. 31 909.90) sowie ein Publikationsbeitrag an die Edition von Fassbinds Schwyzer Geschichte (Fr. 25 000.–) enthalten sind, steht ein Ertrag von Fr. 65 860.65 gegenüber. Die Erfolgsrechnung weist somit einen Mehraufwand von Fr. 2256.50 aus. Die Vereinsbilanz zeigt per 31. Oktober 2004 netto Fr. 251 639.15 an Aktiven, wobei Fr. 156 699.45 zweckgebunden dem Editionsfonds zugeteilt sind. Die Beiträge für Einzel-, Familien- und Kollektivmitglieder wurden auf dem Vorjahresstand belassen. Der Vorstand hat der Versammlung überdies dargelegt, dass er eine Möglichkeit zur

Minderung der in den letzten Jahren stark gestiegenen Ausgaben für den Versand der Mitteilungen evaluieren wird. Die Kosten für die Zustellung der Jahresgabe hat mittlerweile Fr. 7000.– überstiegen; mit dem Lösungsansatz, an drei Standorten im Kanton (Einsiedeln, Lachen, Schwyz) Abholstellen einzurichten und die Zustellung der Bücher erst nach dem Ablauf einer zweiwöchigen Frist vorzunehmen, könnte eine gewisse finanzielle Entlastung eintreten.

Zu wählen waren gemäss Statuten die gesamte Vereinsleitung und die Revisoren. Sämtliche Vorstandsmitglieder stellten sich nochmals für eine Amtsdauer zur Verfügung: Kaspar Michel (Präsident, Vertreter Bezirk March), Andreas Meyerhans (Vizepräsident, Vertreter Bezirk Höfe), Dr. Erwin Horat (Redaktor, Vertreter Bezirk Schwyz), Dr. Angela Dettling (Aktuarin), Daniel Stüssi (Kassier), Marlen Pisani (Vertreterin Bezirk Gersau), Peter Truttmann (Vertreter Bezirk Küssnacht), Markus Lienert (Vertreter Bezirk Einsiedeln). Revisoren: Sonia Gerster Meier, Altendorf, und Benno Kälin, Lachen.

Das Jahresprogramm mit dem Vortagszyklus im Bundesbriefmuseum sowie der Kunst- und Geschichtsfahrt «Auf den Spuren der Habsburger» wurde von der Versammlung genehmigt. Der Redaktor der Mitteilungen gab nähere Auskünfte zu den Artikeln in den Mitteilungen 97/2005.

Das im Anschluss an die Jahresversammlung vom Vereinspräsidenten gehaltene Referat befasste sich mit der Rolle der Schwyzer während der Appenzellerkriege sowie der vermeintlichen Schenkung der mittleren March durch die revoltierenden Appenzeller an die Schwyzer. Im Jahre 1405 kam das Land Schwyz, welches die Appenzeller und ihren Widerstand gegen den Abt von St. Gallen massgeblich unterstützte, in den Besitz der Gebiete in der heutigen Nordostecke des Kantons.

## Publikationen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz

### «Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz» 97/2005

Mit einer grossen Vielfalt an historischen Artikeln können die Mitteilungen auch dieses Jahr überzeugen. Grosses Gewicht wird archäologischen Belangen eingeräumt: Jakob Obrecht und Franz Auf der Maur publizieren unter dem Titel «Alpine Wüstungsforschung, Archäozoologie und Speläologie auf den Alpen Saum bis Silberen, Muotatal SZ. Neue alpwirtschaftliche Erkenntnisse und Spuren menschlicher Tätigkeiten bis in die Steinzeit» die Ergebnisse ihrer Untersuchungen. Seit mehreren Jahren erforscht eine tatkräftige Gruppe rund um Walter Imhof, Muotathal, Franz Auf der Maur, Schwyz, und den Archäologen Jakob Obrecht, Frenkendorf, die höchst interessante Situation in den Höhlen des Muotathals. Die naturwissenschaftlichen und historischen Ergebnisse geben einen Einblick in ein noch unerforschtes Feld der Schwyzer (Natur-)Geschichte. Die Archäologin Ulrike Gollnick berichtet ausführlich über die bauarchäologischen Untersuchungen am Köplihaus in Seewen. Das eigentlich herrschaftliche Gebäude scheint bautechnisch das fehlende Bindeglied zwischen dem technischen Stand eines Niderösthauses oder eines Hauses Bethlehem und den Herrenhäusern des 17. Jahrhunderts zu sein. Dem Artikel ist ein kleiner Einblick in die Haus- und Besitzergeschichte von Kaspar Michel vorangestellt, soweit diese aus den Quellen rekonstruiert werden konnte. Dr. Oliver Landolt untersucht die Mechanismen und die Verwaltung des Schwyzer Finanzwesens im Spätmittelalter, während Dr. Erwin Horat über das Schwyzer Armenwesen zu Beginn des 19. Jahrhunderts, insbesondere über die Einrichtung eines Arbeitshauses, berichtet. Trotz grosser Startschwierigkeiten wurde diese bemerkenswerte soziale Einrichtung bald einmal im ganzen Land bekannt. Pater Othmar Lustenberger skizziert das Schicksal und die spannende Geschichte der Schwarzen Madonna von Einsiedeln während der Franzosenzeit, Dr. Werner Röllin bringt unter dem Titel «Dorfskandal in Wollerau» einen Höfner Kriminalfall aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ans Licht. Rezensionen zu geschichtlichen Werken zu schwyzerischen Themen für das Berichtsjahr fehlen ebenso wenig wie die wertvolle Zusammenstellung der Schwyzer Bibliographie von Werner Büeler und Erwin Horat für das Jahr 2002.

### «Der Kanton Linth der Helvetik»

Mit der erneuten Herausgabe eines Beiheftes zu den Mitteilungen des Historischen Vereins ist es dem Historischen Verein gelungen, einen bisher ungenügend ausgeleuchteten Aspekt der Schwyzer Geschichte zu erhellen. Dr. Beat Glaus verfasste eine Monographie über den Kanton Linth der Helvetik. Er hat es geschafft, dem Leser ein eindrucksvolles Bild über dieses kurzlebige und doch richtungsweisende staatspolitische Konstrukt, in welchem die Gebiete des äusseren Kantonsteils eingebunden waren, zu vermitteln. Das Buch ist unter tatkräftiger finanzieller Mithilfe der Bank Linth sowie den wohltuenden Beiträgen von

16 Gemeinden aus den Bezirken March und Höfe und dem Kanton Glarus sowie dem st. gallischen See- und Gasterland zustande gekommen.

## Vorträge und Anlässe

### 4 x Schweizer- und Schwyzergeschichte im Bundesbriefmuseum

Auch der vergangene Vortragszyklus war durchwegs gut bis sehr gut besucht. Die samstagmorgendlichen Referate zur Schweizer- und Schwyzergeschichte sind ein fester Bestandteil des HVS-Jahresprogramms geworden. Am 11. Dezember 2004 sprach Dr. Oliver Landolt über das «Trölen und Praktizieren im Alten Land Schwyz». Am 22. Januar 2005 referierte Denkmalpfleger Markus Bamert über die «Staatssymbolik in und am Rathaus in Schwyz». Dr. Angela Dettling erläuterte am 19. Februar ihre Doktorarbeit über den Schwyzer Pfarrer, Geschichtsschreiber und Franzosenfeind Josef Thomas Fassbind (1755–1824) und konnte einen guten Einblick in das Leben eines Zeugen bewegter Zeiten geben. Schliesslich schloss Dr. Erwin Horat den Vortragszyklus am 5. März mit einem Referat über das Münzwesen im Kanton Schwyz ab.

### Kunst- und Geschichtsfahrt 2005

«Auf den Spuren der Habsburger» wandelten die Schwyzer Geschichtsfreunde am sonnendurchfluteten 28. Mai 2005. Nach dem üblichen Morgenkaffee bildete das aargauische Königsfelden bei Windisch die erste Station. Die gotische Kirche sowie die Reste des von der Witwe von König Albrecht I. gestifteten Klosters beeindruckten auch vor dem historischen Hintergrund: Das Kloster wurde am Ort der Ermordung des Habsburgerkönigs gebaut. In verschiedenen Führungsteilen – zur Geschichte der berühmten Glasgemälde, zur Grablege, zum so genannten «Schatzhaus» und zur Klostergründung – brachten Denkmalpfleger Markus Bamert, der Vereinspräsident sowie die beiden Mitarbeiter des Amtes für Kulturpflege, Dr. Oliver Landolt und Valentin Kessler, den über 90 Mitreisenden diese historische Stätte näher. Das Mittagessen fand in der Bäder- und Tagsatzungsstadt Baden statt. Ausführungen zur Jahrhunderte alten Badekultur und zu Baden als politischem Machtzentrum der Habsburger und später der Eidgenossenschaft rundeten den Besuch an der Limmat ab. Den Abschluss der Reise bildete die Besichtigung des ehemals bedeutenden Benediktinerstifts Muri. Auch dieses 1841 zwangsweise aufgehobene Kloster geht auf eine Gründung der Habsburger zurück. Wiederum erklärten die Führer aus den Reihen des Historischen Vereins die Kirche, den Kreuzgang mit den beeindruckenden Wappenscheiben, das Museum mit dem Kirchenschatz sowie die Geschichte des Klosters.

### Jahresversammlung 2005 des Historischen Vereins der Fünf Orte in Schwyz

Am 3. September 2005 durfte der Historischer Verein als Sektion des Fünförtigen turnusgemäss die Jahresversammlung auf seinem Kantonsgebiet durchführen. An dieser 160. Generalversammlung nahmen über 120 Geschichtsinteressierte aus den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden sowie Zug teil. Als Tagungspräsident amtete Regierungsrat Peter Reuteler, Vorsteher des Justizdepartements des Kantons Schwyz. Den Vortrag hielt Dr. Oliver Landolt zum Thema «Trölen und Praktizieren im Alten Land Schwyz». Er wurde überdies als Redaktor des Geschichtsfreundes – des Publikationsorgans des Fünförtigen – in den Vorstand gewählt. Nach der Versammlung im Schwyzer Rathaus und einem Mittagessen im «Wyssen Rössli» wurde den Teilnehmern die Gelegenheit geboten, das historische Schwyz (Bundesbriefmuseum, Kirche, Dorfkern, Rathaus, Ital Reding-Hofstatt) unter kundiger Führung zu entdecken.

## Mitgliederwerbung

Unablässig wird vom Vorstand Mitgliederwerbung betrieben. Immer wieder – und manchmal auf fast schon verschlungenen Wegen – treffen Anmeldekarten von Personen, die sich für die Schwyzer Geschichte interessieren, ein. Nach wie vor verfehlt die im Vorjahr neu gestaltete Werbekarte ihre Wirkung nicht. Aber auch das Internet (www.hvschwyz.ch) ist ein Tor zur Mitgliedschaft. Immer öfter entscheiden sich gerade auch jüngere Personen, ihre Mitgliedschaft auf elektronischem Wege zu beantragen. Im Rahmen der Mitgliederwerbung ist auch die Öffentlichkeitsarbeit zu sehen. Etliche Zeitungsbeiträge zu historischen Themen von Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern des Historischen Vereins und Mitarbeitern des Staatsarchivs sollen dazu beitragen, das Interesse an der Geschichte unseres Kantons zu wecken und pulsierend zu erhalten. Schliesslich aber ist das direkte Anwerben von Neumit-

gliedern durch Vereinsmitglieder immer noch die effizienteste Art und Weise, den Bestand kontinuierlich auszubauen. All denjenigen Geschichtsfreunden, welche durch persönliches Engagement in ihrer Familie oder im Freundes- und Bekanntenkreis Interessenten melden, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

## Vorstandsgeschäfte

Der Vorstand hat sich in drei Sitzungen zur Erledigung der anfallenden Vereinsgeschäfte getroffen. Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos, es herrscht ein freundschaftliches und konstruktives Klima innerhalb der Vereinsleitung. Die Aufgaben und Pflichten sind innerhalb des Vorstandes adäquat verteilt – jedes Mitglied erfüllt seine ihm übertragenen Aufgaben. Ein besonderes Lob verdient die grosse und engagierte Arbeit der Redaktionskommission mit Dr. Erwin Horat und Andreas Meyerhans. Sie stellen jedes Jahr von neuem eine unterhaltende, spannende und interessante Jahresgabe in der Form der Mitteilungen zusammen. Es gelingt ihnen, Autoren aus den verschiedensten Sparten zum Verfassen von Beiträgen anzuregen. Gerade deshalb bilden die Mitteilungen *das* «historiographische Rückgrat» des Kantons Schwyz. Sie sind das Gefäss für Publikationen über geschichtliche Themen in unserem Gebiet. Im Sommer 2005 hat die Durchführung der Jahresversammlung des Historischen Vereins der Fünf Orte den Vorstand ansehnlich in Anspruch genommen. Der Erfolg des Anlasses und der reibungslose Ablauf freuten nicht nur die Mitglieder des Fünförtigen, sondern auch die Organisatoren.

## Dank

An erster Stelle gebührt allen Behörden und Institutionen für ihre grosse Unterstützung mein allerbester Dank. Ebenso gilt ein herzlicher Dank allen Mitgliedern, die mit ihrem Beitrag, ihrem aktiven Mitmachen und ihrem Interesse mithelfen, die Vereinsziele Jahr für Jahr zu erreichen. Sie sind die Stütze des Historischen Vereins. Des Weiteren danke ich allen Helfern, Autoren der Beiträge in den Mitteilungen sowie natürlich den Vorstandsmitgliedern für ihre grosse Arbeit und ihren Einsatz während des Vereinsjahres.

lic. phil. Kaspar Michel, Präsident

## Neue Mitglieder 2005

Martha Arnold-Lienhart, Rebstockrain 1, 6006 Luzern
Hans Auf der Maur, Salachstrasse 5, 6438 Ibach
Rolf + Bea Auf der Maur-Rodel, Föhneneichstrasse 33, 6440 Brunnen
Werner + Margareta Bamert, St. Martinstrasse 63, 6440 Brunnen
Antonia Betschart, Grossmatt 16, 6440 Brunnen
Meinrad Birchler, Langrütistrasse 17, 8840 Einsiedeln
Josef + Verena Blattmann-Deuber, Schindellegistrasse 7, 8832 Wollerau
Karl Bolfing-Neff, Herrengasse 50, 6430 Schwyz
Dr. Christina Bürgi Dellsperger, Seefeld 45, 6343 Risch
Armin Camenzind, Bürgenstockstrasse 4, 6403 Küssnacht
Bernhard Diethelm, Rempen 2, 8857 Vorderthal
Anton Diethelm-Arnold, Rempen 2, 8857 Vorderthal
Alois Dörig, Schmiedgasse 46, 6438 Ibach
Peter Eichhorn, Weihermatt 8, 8913 Ottenbach
Annemarie Fässler, Allmigstrasse 4, 8849 Alpthal
Roman Fischer, Bahnhofstrasse 101, 6423 Seewen
Alois Föhn, Krummen, 6436 Muotathal
Urs + Rita Gössi, Chappelweid 15, 6432 Rickenbach
Bernadette Grob-Ortig, Seestrasse 178, 8820 Wädenswil
Edgar Gwerder, Oberseemattweg 9, 6403 Küssnacht
Kurt Hächler, Schlagstrasse 93, 6430 Schwyz
Fredy + Margrith Hegner-Fleischmann, Rüsselhofweg 24, 8854 Galgenen
Remy Heinrich, Höhenweg 7, 6313 Menzingen
Karl Hensler-Nussbaumer, Grotzenmühlestrasse 6, 8840 Einsiedeln
Martin Höfliger, Nüburg 15, 8840 Einsiedeln
Thomas Horat, Axenstrasse 18, 6440 Brunnen
Eduard Hosang, Bergstrasse 29, 6414 Oberarth
Urs Huber-Da Silva, Rainstrasse 43, 8808 Pfäffikon
Hansruedi Hubli, Am Bächli, 6434 Illgau
Eduard Kälin, Postfach 236, 8840 Einsiedeln
Hans + Heidy Kälin-Egli, Im Feld 10, 8840 Einsiedeln
Martin Keller, Linden, 6442 Gersau
Leonie Kriesi, Gerbestrasse 8c, 8840 Einsiedeln
Emil Looser, Haltikerstrasse 46a, 6403 Küssnacht
Beat Märchy, Hertistrasse 31, 6440 Brunnen
Marcel + Sabine Nötzli, Postwäldli 9, 8807 Freienbach
Peter Oechsle, Herrengasse 1, 8640 Rapperswil
Joe Oetiker, Landhofstrasse 14, 8864 Reichenbug
Dr. Markus Oswald, Rossbergstrasse 43, 6422 Steinen
Christoph + Claudia Räber, Seedammstrasse 83, 8640 Hurden
Monika Rhyner, Arbentalstrasse 174, 8045 Zürich
Max Ronner, Kantonsstrasse 46, 8863 Buttikon
Walter + Vre Rüttimann-Hauser, Bahnhofstrasse 4b, 8864 Reichenburg
Alois Schelbert-Inderbitzin, Friedhofstrasse 4, 6430 Schwyz
Guido Schmucki, Schilfstrasse 5, 8853 Lachen
Werner + Christa Schudel, Hirschistrasse 26, 6430 Schwyz
Josef Schuler, Ringstrasse 111, 6433 Stoos
René Schuler, Alte Gasse 12b, 6423 Seewen
Marco Sigg, Fabrikstrasse 44, 8005 Zürich
Georges Sturm, Schöfflistrasse 15, 8832 Wilen
Kurt Sturzenegger, Birkenweg 4, 8836 Bennau
Guido Vogt, Peterliwiese 31, 8855 Wangen
Urs Zehnder, Fronalpstrasse 8, 6438 Ibach
Alois + Lucia Züger-Glaus, Rosengartenstrasse 4, 8853 Lachen